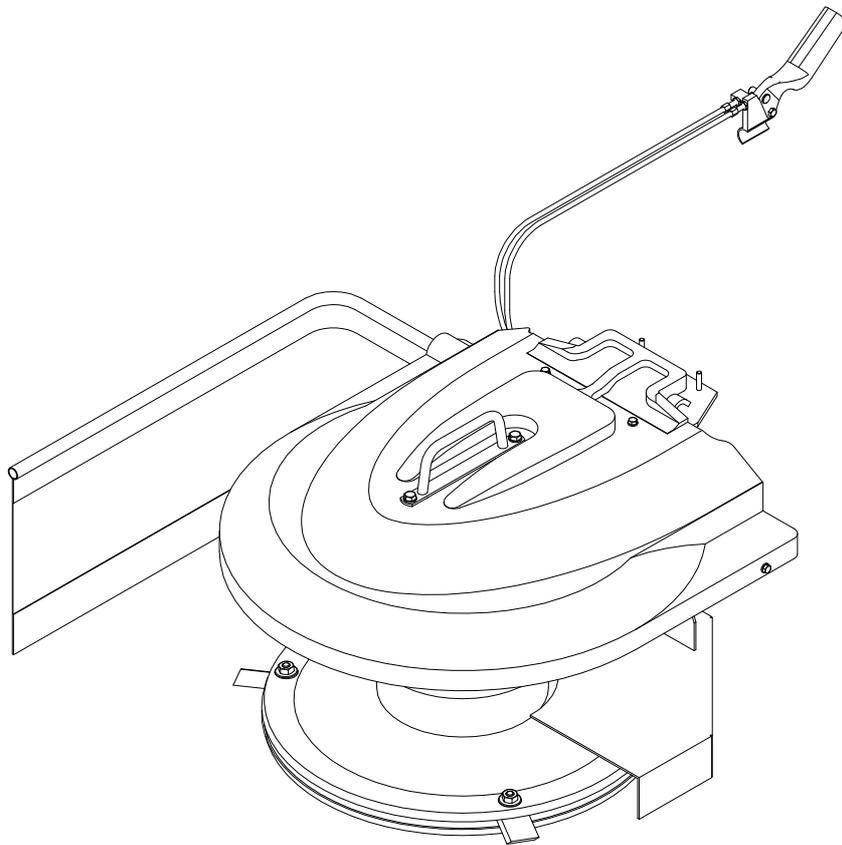


# **VARI**<sup>®</sup>

## **Gestrüpp-Mäher**

### *ASP-60D*



## **Bedienungsanleitung**

## Inhalt

1	Basisinformationen .....	3
2	Einleitung .....	5
2.1	Grundlegende Hinweise .....	5
3	Betriebssicherheit .....	6
3.1	Sicherheitsvorschriften .....	6
3.2	Deklarierte und garantierte Lärm- und Schwingungswerte .....	7
3.3	Sicherheitspiktogramme .....	7
4	Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine .....	9
4.1	Einsatz der Maschine .....	9
4.2	Technische Daten .....	10
5	Bedienungsanleitung .....	11
5.1	Zusammenbau der Maschine .....	11
5.1.1	Auspacken und Zusammenbau der Maschine .....	11
5.1.2	Arbeitspositionen der Kupplungshebel der Fahrbewegung und des Antriebs mit Bremsen	14
5.2	Arbeit mit der Maschine .....	15
5.2.1	Arbeitsbreite der Maschine .....	15
5.2.2	Eigentliches Mähen .....	15
5.2.3	Probleme beim Mähen .....	16
6	Wartung, Behandlung, Lagerung .....	17
6.1	Keilriemenwechsel .....	17
6.2	Festziehen der Schraubverbindungen .....	18
6.3	Wechsel und Schärfen der Arbeitsmesser .....	18
6.4	Einstellung der Seile der Bremse, der Antriebsrolle und der Kupplung der Fahrbewegung .....	19
6.5	Tabelle der Serviceleistungen .....	20
6.6	Waschen und Reinigen der Maschine .....	20
6.7	Lagerung der Maschine .....	20
6.8	Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach der Beendigung der Lebensdauer .....	21
7	Hinweise für die Ersatzteilbestellung .....	21
8	Adresse des Herstellers .....	21
9	Bauteilverzeichnis .....	22
10	Garantieschein .....	29

# 1 Basisinformationen

**⚠ Fordern Sie das Auspacken der Maschine und die Unterweisung von Ihrem Händler.**

Notieren Sie sich die nachstehenden Informationen über Ihre Maschine. Diese Informationen müssen Sie bei der Ersatzteilbestellung kennen.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie von dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Maschinenkauf für den Fall des Verlusts oder Diebstahls des Originals anzufertigen.

Typenbezeichnung	-
Handelsbezeichnung	<i>ASP-60D</i>
Herstellungsnummer der Maschine / Baujahr	/
Datum der Lieferung (Verkauf)	
Lieferer	
Adresse	
Telefon/Fax/eMail/Internet	

Ihre Anmerkungen:

Der Hersteller **behält sich** das Recht auf technische Änderungen und Innovationen vor, die keinen Einfluss auf die Funktion und die Sicherheit der Maschine haben. Diese Änderungen müssen nicht in dieser Bedienungsanleitung erscheinen.

**CE/ES ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG**

**laut Gesetz Nr. 22/1997 Slg.**  
(in der Fassung der späteren Änderungen)

1. Hersteller:  
**VARI,a.s., Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechien**  
Identifikationsnummer: **00660574**  
gibt auf eigene Verantwortung diese Erklärung heraus
2. Maschineneinrichtung
  - a) Bezeichnung:  
**Gestrüpp-Mäher**
  - b) Typ:  
**ASP-60D**
  - c) Marke:  
-
  - d) Herstellungsnummer (Serie):  
**00001-99999**
3. Vorschriften, mit denen die Übereinstimmung beurteilt wurde:  
**NV Nr.9/2002 Slg., NV Nr.170/1997 Slg.** (NV in der Fassung der späteren Änderungen)
4. Autorisierte Person, welche die Prüfung vornahm:
  - a) Bezeichnung: -
  - b) Sitz: -
  - c) AO: - akkreditiertes Prüflabor Nr.: -
  - d) Abschlussbericht Nr.: -
5. Verwendete harmonisierte technische Normen, nationale technische Normen und Spezifikationen:  
**ČSN EN 292-1, ČSN EN 292-2+A1, ČSN EN 294, ČSN EN 563, ČSN EN 811, ČSN EN 953, ČSN EN ISO 3767-1, ČSN EN ISO 3767-3, ČSN ISO 5718-1, ČSN EN 12733**
6. Nummer des Schriftsatzes der technischen Dokumentation, in dem die Übereinstimmung des Produkts mit den Vorschriften beurteilt wurde:  
**STD/051/2004**
7. Der Hersteller bestätigt, dass:  
die oben besagte Einrichtung auf das Basis ihrer Konzeption und Konstruktion, ebenso wie die von uns in den Umlauf gebrachten Ausführungen, den diesbezüglichen grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Regierungsverordnungen (NV) gerecht werden. Bei von uns nicht genehmigten Änderungen an dieser Einrichtung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Das Produkt ist unter den Bedingungen der üblichen, vom Hersteller vorgesehenen Verwendung sicher. Der Hersteller hat Maßnahmen getroffen, mit denen er die Übereinstimmung aller in den Markt gebrachten Produkte mit der technischen Dokumentation und mit den Basisforderungen garantiert.
8. **Libice nad Cidlinou** Datum: **2.2.2004**  
Unterzeichnet von der Person, die zur Verhandlung in unserem Namen berechtigt ist:  
Name: **Jiří Belinger** - Funktion: **Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor**

Unterschrift:



## 2 Einleitung

Sehr geehrte Kunden und Anwender!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen. Sie sind hiermit Besitzer einer Maschine aus der breiten Skala von Maschinen und Werkzeugen aus dem System der Garten-, Land-, kleinen Land- und Kommunaltechnik, die von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Der Dickicht-Mäher **ASP-60D** ist die nächste Generation der im Markt sehr beliebten Maschine **ASP-60B**, die aufgrund ihrer großen Leistungsstärke und der hervorragenden Qualität beim Mähen Sympathien erwarb. Diese neue Generation des Mulch-Mähers hat alle diese Eigenschaften bei noch höherer Qualität, Betriebssicherheit und Lebensdauer übernommen. **Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung.** Wenn Sie die hier aufgeführten Anweisungen befolgen, wird unser Produkt viele Jahre für Sie zuverlässig arbeiten.

### 2.1 Grundlegende Hinweise

Der Benutzer **ist verpflichtet**, diese Bedienungsanleitung zu lesen und alle Hinweise für die Maschinenbedienung zu beachten, damit es nicht zur Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Benutzers, sowie anderer Personen kommt.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht komplett alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, die in der Praxis auftreten können. Sicherheitsfaktoren wie der gesunde Verstand, Vorsichtigkeit und Sorgfältigkeit sind kein Bestandteil dieser Anleitung, aber es wird vorausgesetzt, dass jede Person über sie verfügt, die mit der Maschine Umgang hat oder die an der Maschine Wartungsarbeiten durchführt.

Mit dieser Maschine darf nur eine geistig und physisch gesunde Person arbeiten. Beim professionellen Einsatz dieser Maschine ist der Maschinenbesitzer verpflichtet, für die Bedienperson, die mit dieser Maschine arbeiten wird, eine Schulung über Arbeitssicherheit sowie eine Unterweisung in der Maschinenbetätigung durchzuführen, und er muss über diese Schulungen Vermerke notieren. **Er muss darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung gemäß der diesbezüglichen nationalen Gesetzgebung vornehmen.** Wenn Sie einige Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Händler** oder direkt an den Maschinenhersteller. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Die Bedienungsanleitungen, mit denen diese Maschine ausgestattet ist, gehören untrennbar zur Maschine. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen und an einem zugänglichen Ort aufbewahrt werden, wo sie vor Vernichtung sicher sind. Beim Weiterverkauf der Maschine an eine andere Person müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die entstandenen Risiken, Gefahren, Havarien und Verletzungen, die eine Folge des Maschinenbetriebs sind, wenn die oben besagten Bedingungen nicht erfüllt wurden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch inkompetente Verwendung und falsche Maschinenbedienung entstanden, sowie nicht für Schäden, die durch irgendwelche Änderungen an der Maschine ohne die Genehmigung des Herstellers verursacht wurden.

Bei der Arbeit ist es wichtig, sich nach den Sicherheitsvorschriften zu richten, damit Sie nicht die eigene Person und die Personen im Umfeld gefährden sowie Eigentumsschäden verursachen. Diese Hinweise werden in der Bedienungsanleitung mit diesem Warn- und Sicherheitssymbol gekennzeichnet:



**Wenn Sie dieses Symbol sehen, lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung!!!**

## 3 Betriebssicherheit

### 3.1 Sicherheitsvorschriften

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen betreffend der Sicherheit an. Wenn Sie dieses Symbol sehen, seien Sie wachsam gegenüber den Möglichkeiten eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen und lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung.
- ⚠ Die Bedienperson der Maschine muss älter als **18 Jahre** sein. **Sie ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung der Maschine bekannt zu machen und die allgemeinen Grundsätze der Arbeitssicherheit zu kennen.
- ⚠ Schalten Sie immer den Motor der Antriebseinheit ab und warten Sie, bis das Messer still steht, ehe Sie im nahen Umfeld der Maschine irgendwie tätig werden! Schalten Sie immer den Motor ab, ehe Sie sich von der Maschine entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Freilauf bei ausgeschalteter Kupplung des Mähscheibenantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Teile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.)!
- ⚠ Kontrollieren Sie **vor jedem Einsatz der Maschine**, ob nicht irgendein Teil (insbesondere der Arbeitsmechanismus oder seine Verkleidung) beschädigt oder gelockert ist. Die festgestellten **Mängel müssen sofort behoben werden**. Verwenden Sie bei den Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ⚠ Die zu mähende Fläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen (wie Steine, Draht, freiliegender Bauschutt u.a.) befreit werden, die empor geschleudert werden oder die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu beseitigen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.
- ⚠ Die Maschine ist mit einer rotierenden Mähscheibe mit drei Messern ausgerüstet. Die Höchstumfangsgeschwindigkeit am Ende des Messers beträgt **73,4 m.s<sup>-1</sup>**. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die anderen Personen bei der Arbeit mit dieser Maschine in sicherer Entfernung betreffend des Wegfliegens des geschnittenen Schnittguts oder des Wegschleuderns fester Gegenstände bewegen!
- ⚠ Befolgen Sie bei der Arbeit mit der Maschine diese Hinweise, weil die empfohlenen Lärm- und Schwingungswerte überschritten werden:
  - a) Schützen Sie das Gehör mit zweckmäßigen Schutzhilfsmitteln laut **ČSN EN 352-1** (Muschelohrschutz) oder **ČSN EN 352-2** (Schutzstöpsel für das Gehör). Fragen Sie nach diesen Hilfsmitteln bei Ihrem Händler.
  - b) Unterbrechen Sie nach höchstens 20 Minuten die Arbeit mit der Maschine und legen Sie Pausen von mindestens 10 Minuten ein. Die Bedienperson darf in diesen Pausen keinen anderen Lärm- und Schwingungsquellen ausgesetzt werden.
- ⚠ Tragen Sie bei der Arbeit Arbeitshilfsmittel, die gemäß **ČSN EN 166** oder **ČSN EN 1731** genehmigt sind (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Halten Sie den durch die Lenkholme gegebenen Abstand ein!

- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Achten Sie auf erhöhte Vorsicht bei der Handhabung mit der Maschine, nach dem Abstellen bleibt der Auspufftopf des Motors heiß. Achten Sie darauf, dass es beim Nachfüllen des Treibstoffs nicht zum Verschütten und zum Bespritzen der Motorteile kommt. Wenn ja, trocknen Sie die bespritzten Teile ab oder warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.
- ⚠ Bei der Arbeit mit der Maschine müssen sich alle übrigen Personen (vornehmlich Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsraumes der Maschine befinden. Die Bedienperson kann erst nach ihrem Verweis in die **sichere** Entfernung mit der Arbeit fortsetzen (siehe Piktogramm Nr. 2).

Anmerkung: Die Normen EN 12733 und ČSN EN 12733 regeln die Abgrenzung des Außensicherheitsbereichs A um den Arbeitsbereich B. Dabei muss mit geeigneten Verbotsmarkierungen das Betreten dieses Bereichs verhindert werden. Die Entfernung zwischen den jeweiligen Seiten der Bereiche A und B darf 50 Meter nicht unterschreiten. Wenn eine Person oder ein Tier diesen gefährlichen Bereich der Maschine betritt, muss die Bedienperson sofort den Antriebshebel der Mäheinrichtung loslassen und mit der Fortsetzung der Arbeit so lange warten, bis der Bereich wieder frei ist.

- ⚠ Es ist verboten, irgendwelche Schutzeinrichtungen und Verkleidungen von den Maschinen zu entfernen.
- ⚠ Die Maschine darf entweder nur mit einem Kraftfahrzeug oder mit einem Einachsen-Kleinschlepperzug mit Anhänger transportiert werden. Das Fahren mit der Garnitur, bestehend aus der Antriebseinheit und dem Dickicht-Mäher, ist auf allen Landstraßen, ausgenommen ihrer direkten Überquerung, verboten.
- ⚠ Die **sichere** Hanggängigkeit der Maschine beträgt 7°. Die Höchstkipplage des Motors beträgt bei der Arbeit für lange Zeit 20°, für kurze Zeit 30° (bis 1 Minute).

Anmerkung: Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.

- ⚠ Führen Sie alle Reparaturen, Einstellungen, das Abschmieren und Reinigen der Maschine während des Maschinenstillstands und bei abgezogenem Kabel von der Zündkerze durch.

### 3.2 Deklarierte und garantierte Lärm- und Schwingungswerte

Deklariertes Emissions-Schalldruckpegel A am Standort der Bedienperson  $L_{pAeq,T} = 90 \text{ dB}$  (gemäß ČSN EN 836+A1/A2, Anlage H und ČSN EN ISO 11 201)

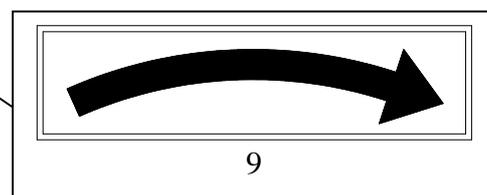
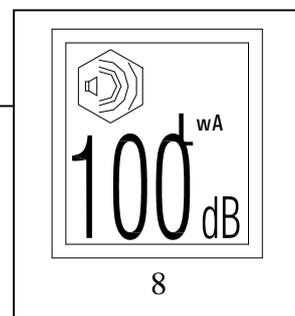
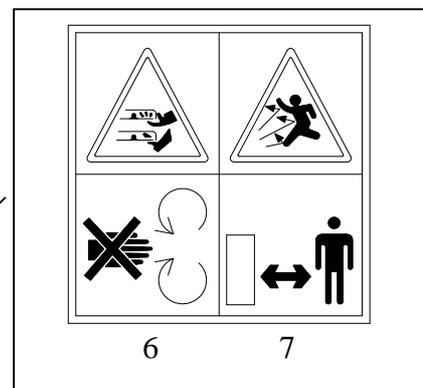
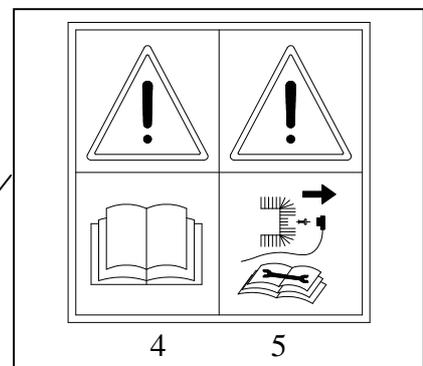
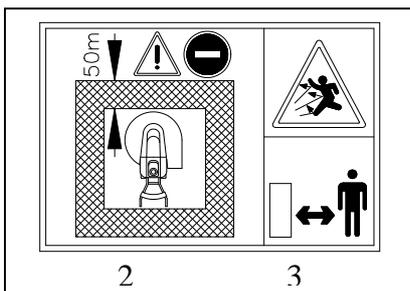
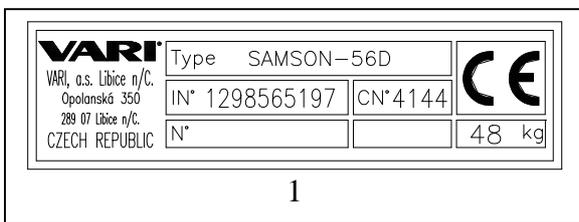
Garantierter Schallleistungspegel der Maschine  $L_{WA} = 100 \text{ dB}$  (gemäß NV Nr.9/2002 Slg. )

Deklariertes Effektivwert der Beschleunigung der auf die Hände/Oberarme der Bedienperson übertragenen Schwingungen  $a_{hv} = 3,6 \text{ [m.s}^{-2}\text{]}$  (gemäß ČSN EN 1033).

### 3.3 Sicherheitspiktogramme

Der Anwender ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in leserlichem Zustand zu halten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch zu veranlassen.

Nummer des Piktogramms	Beschreibung der Sicherheitsinformation
1	Schild mit Produktionsdaten – befindet sich auf dem Maschinenrahmen links (bei Ansicht vom Bedienungsplatz) unter der oberen Verkleidung
2	Verbotener Raum für sonstige Personen und Tiere. Sicherer Mindestabstand von der Maschine
3	Gefahr des Erreichens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittgut, empor geschleuderte Gegenstände u.a. Sonstige Personen und Tiere – Sicherheitsentfernung von der Maschine einhalten
4	Studiere vor der Verwendung der Maschine die Bedienungsanleitung
5	Zieh bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze
6	Es ist verboten, mit der Hand oder dem Fuß den Arbeitsraum des Mähmessers zu verletzen – Schnittgefahr
7	Gefahr des Erreichens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittgut, empor geschleuderte Gegenstände u.a. Sonstige Personen und Tiere – Sicherheitsentfernung von der Maschine einhalten
8	Garantierter Schalleleistungspegel der Maschine
9	Pfeil der Werkzeugdrehrichtung- rechts



## 4 Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine

### 4.1 Einsatz der Maschine

Der Gestrüppt-Mäher **ASP-60D** wurde nach den neuesten Erkenntnissen im Bereich der kleinen Garten- und Landtechnik entworfen und hergestellt.

Die Maschine wurde für das Mähen von Grasflächen und das Schneiden kleinerer Zweige auf Feldern, im Wald und auf der Wiese bis zur Maximalhöhe von 100 cm auf gepflegten (d.h. jedes Jahr gemähten) Flächen entwickelt. Auf den Flächen dürfen sich keine festen Gegenstände im Grasbestand und größere Geländeunebenheiten befinden. Der Mäher ist nicht für die Rasenpflege in Parks geeignet.

**Der Einsatz für einen anderen als den bestimmten Zweck muss deshalb als Einsatz für den nicht dafür bestimmten Zweck betrachtet werden!**

Die Maschine kann auf allen abschüssigen Flächen arbeiten, die vom Motorhersteller festgelegt wurden, und zwar in dem Fall, dass die Bedienperson in der Lage ist, die Maschine sicher zu führen, sowohl gegenüber sich selbst als auch gegenüber ihrem Umfeld.

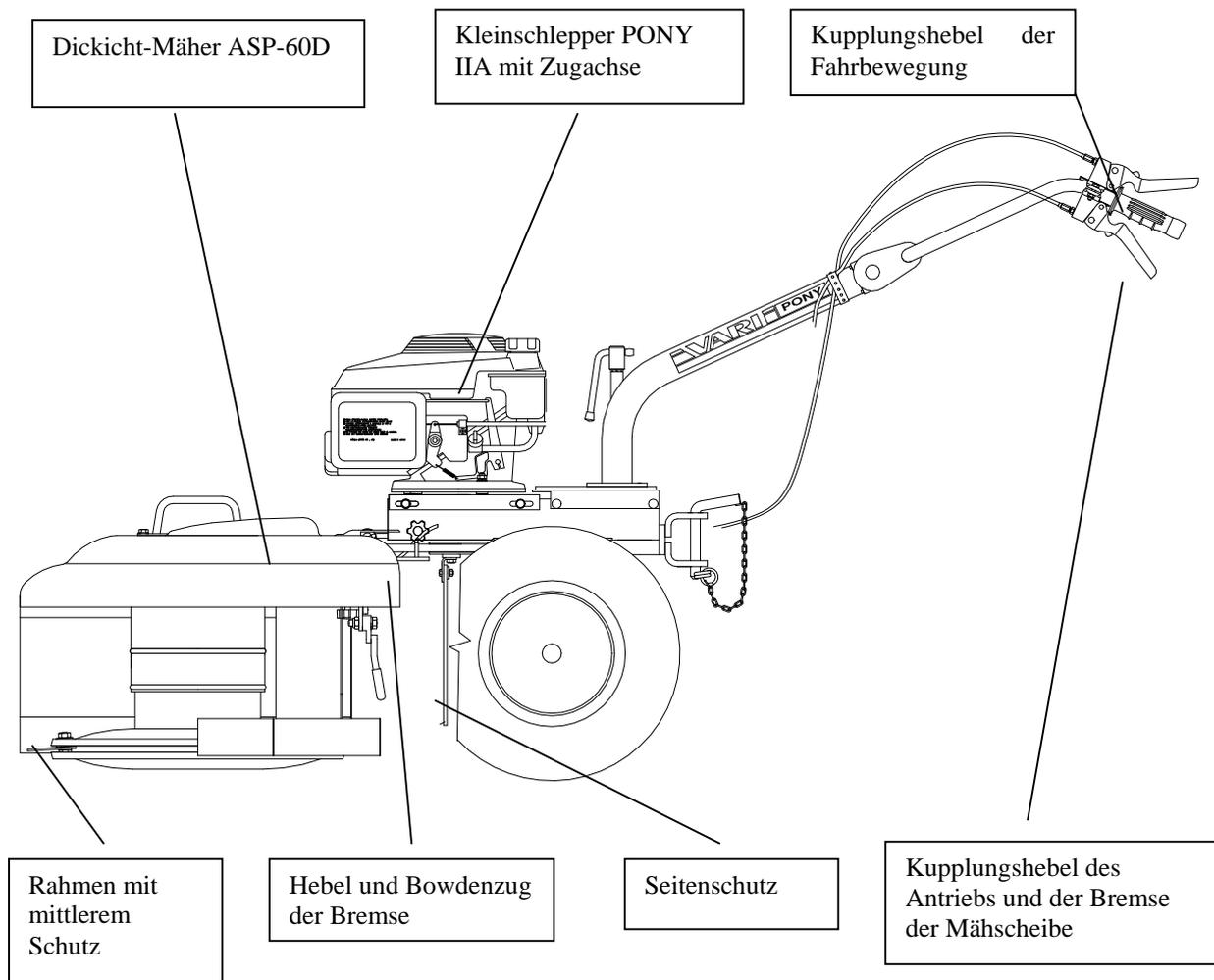
Die Schutzverkleidungen entsprechen den Forderungen der Normen EN 12733 und ČSN EN 12733. Diese Normen berücksichtigen in erster Linie die Sicherheit der Bedienperson, die bei normaler Fahrbewegung nicht von Steinen oder anderen Gegenständen, die vom Drehsystem der Maschine weggeschleudert werden, getroffen werden kann. Deshalb muss sich die Bedienperson immer in der Normalposition zur Lenkung befinden, d.h. hinter der Maschine, und sie muss die Lenkholme mit beiden Händen festhalten.

**⚠ Die Arbeitsbreite muss immer der Dichte des zu mähenden Bestands angepasst werden.**

**4.2 Technische Daten**

<i>ASP-60D</i>	<b>Einheit</b>	<b>Wert</b>
Länge	mm	690
Breite ohne Seitenblende/mit Seitenblende	mm	600/800
Höhe	mm	480
Gewicht	kg	31
Höchststarbeitsbreite der Maschine	cm	56
Mähhöhe	mm	50
Arbeitsmesserdrehzahl	min <sup>-1</sup>	2504
Umfangsgeschwindigkeit	m.s <sup>-1</sup>	73,4
Flächenleistung der Maschine (nach Art des Bewuchses)	m <sup>2</sup> /h	800-1400

**Bild 1: Gestrüpp-Mäher ASP-60D, angeschlossen an Kleinschlepper PONY IIA**



## 5 Bedienungsanleitung

### 5.1 Zusammenbau der Maschine

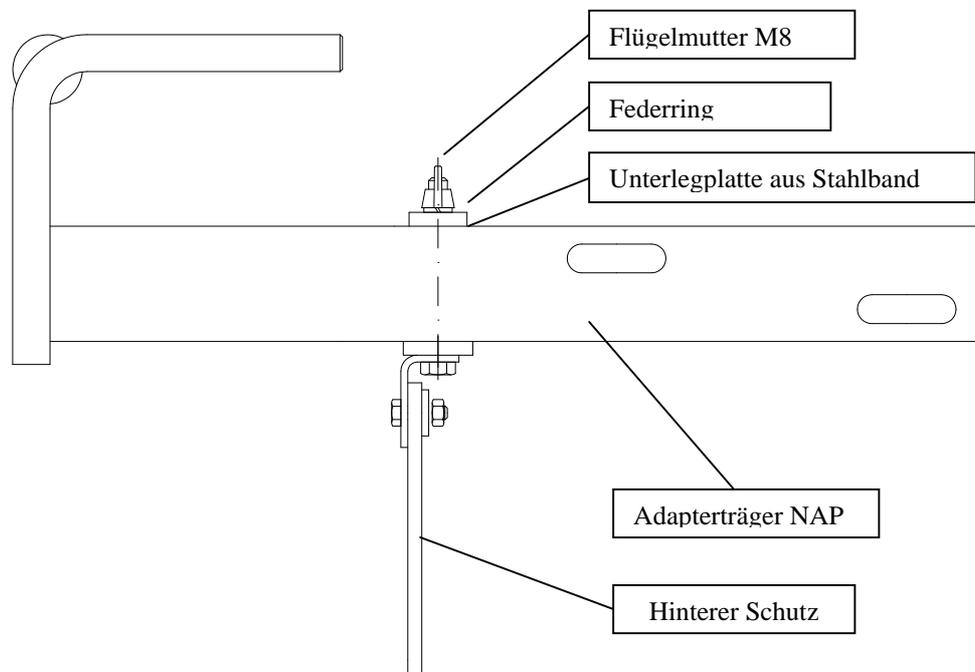
#### 5.1.1 Auspacken und Zusammenbau der Maschine

Fordern Sie das Auspacken, den Zusammenbau und die Unterweisung von Ihrem Händler.

Gehen Sie beim Zusammenbau der Maschine wie folgt vor:

- 1) Nehmen Sie die Maschine aus der Kiste und alle Teile aus den Verpackungen.
- 2) Setzen Sie in den Adapterträger (Montage und Einstellung siehe Bedienungsanleitung des Adapterträgers NAP) am Kleinschlepper den hinteren Schutz von unten ein (Befestigungsschraube des Schutzes muss zwischen den Tragwerken des Trägers aus Flachstahl hindurchgehen), setzen Sie von oben auf die Schraube die Unterlegplatte aus Stahlband auf und sichern Sie alles mit der Flügelmutter M8 und dem Federring in der kürzesten Entfernung vom gusseisernen Getriebekasten.

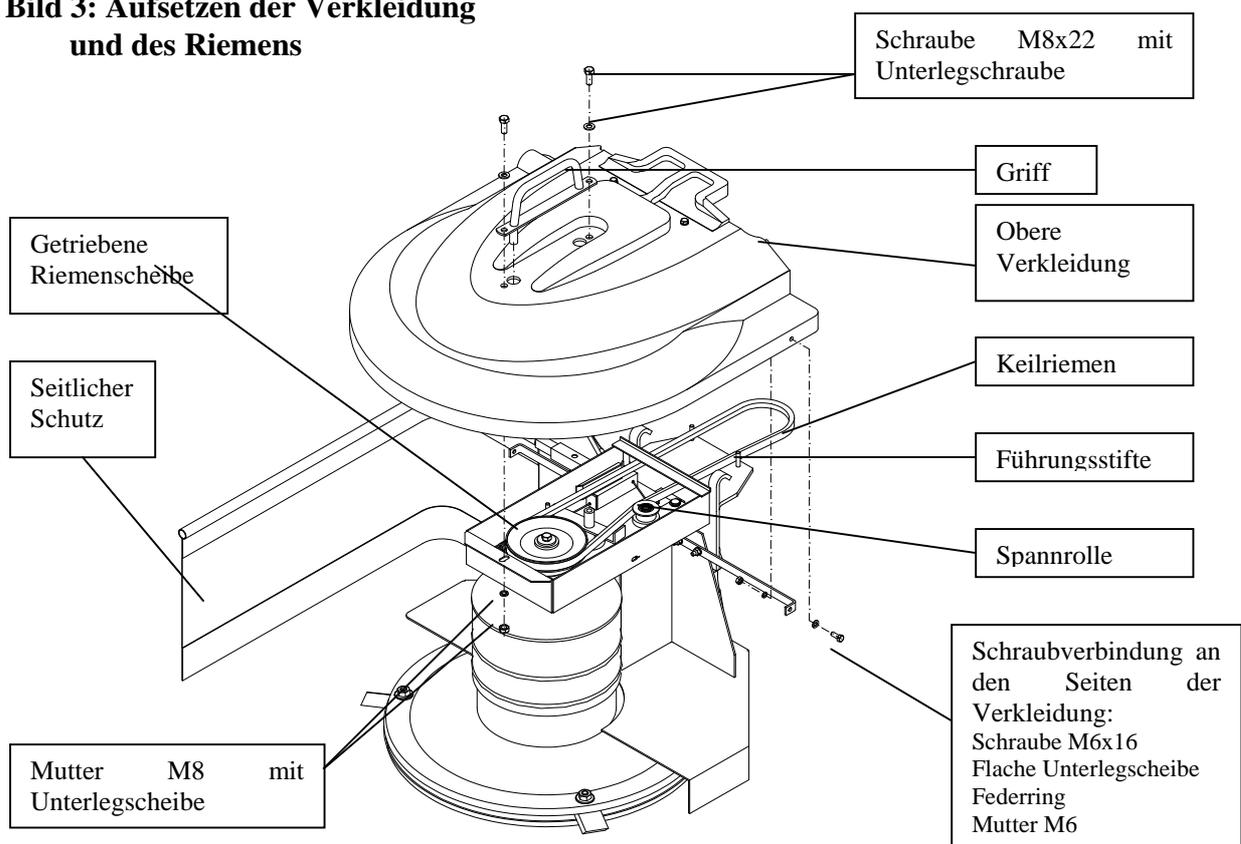
**Bild 2: Befestigung des hinteren Schutzes**



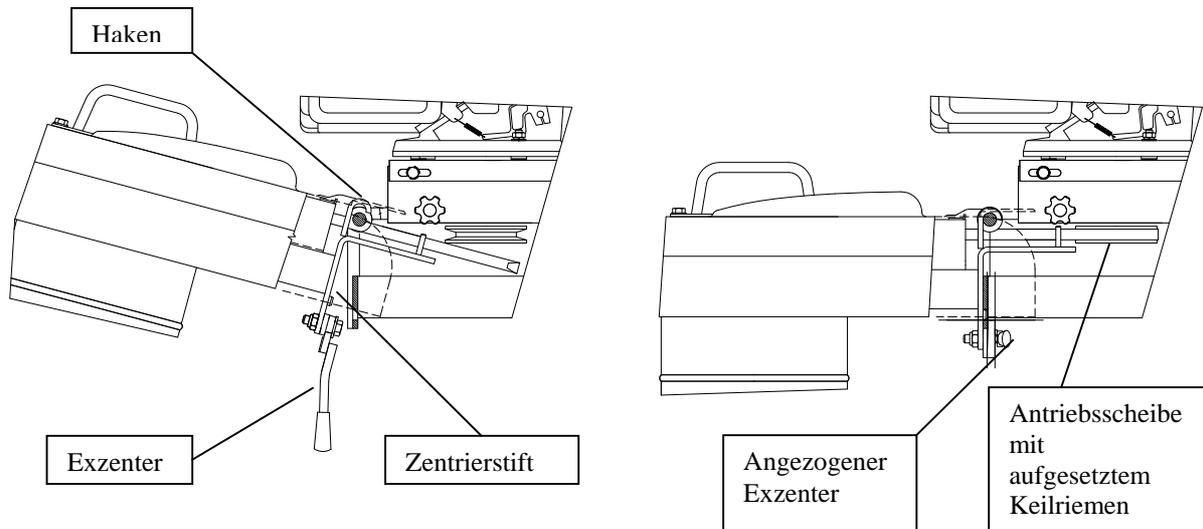
- 3) Schrauben Sie die Schrauben M8x22 am oberen Teil der Verkleidung und die Schrauben M6x16 an den Seiten der Verkleidung ab. Heben Sie die Verkleidung im vorderen Teil leicht an und schieben Sie sie nach vorn heraus. Kontrollieren Sie, ob der Riemen während des Transports nicht von der Riemenscheibe gefallen ist (wenn ja, setzen Sie ihn wieder auf) – der Riemen muss zwischen den Führungsstiften im hinteren Teil der Maschine durchlaufen. Setzen Sie die Verkleidung wieder auf die Maschine auf (die Verkleidung wird im hinteren Teil mit Hilfe einer Lasche, die auf der Verkleidung aufgeschraubt ist, an der Maschine festgehalten – achten Sie darauf, dass die Lasche bei der Rückmontage wieder unter die Versteifung des Maschinenrahmens einfällt, die aus einem Blechband besteht), setzen Sie den Griff auf (mit langem Ansatz nach vorn – verhindert das Nachgeben des Riemens) und schrauben Sie die Schrauben M8x22 mit den Unterlegscheiben wieder auf. Schrauben Sie die Schrauben M6x16 an den Seiten der Verkleidung wieder ein – siehe Bild 3.

- 4) Nehmen Sie aus dem Kleinschlepper PONY IIA die vordere Kunststoffverkleidung heraus, welche den Riementrieb schützt. Beim Einsetzen der Maschine ist es günstig, im hinteren Teil der Aufhängung des Kleinschleppers die Schmalschar des Grubbers in der Form einzuschieben, dass die Maschine leicht nach hinten geneigt ist. Ergreifen Sie den Dickicht-Mäher am Griff und schieben Sie ihn unter einem Winkel von etwa 10° in den eingestellten Adapterträger NAP so, dass die Haken des Mähers hinter den runden Stahl zwischen die aufgeschweißten Platten einfallen. Das Zentrieren des Mähers gegenüber dem Kleinschlepper erfolgt mit Hilfe der zwei Stifte, welche in die zwei Bohrungen im Adapterhalter NAP einfallen müssen. Befestigen Sie den Mäher am Träger mit Hilfe der zwei Exzenter durch Drehen der zwei Exzenterhebel nach oben außerhalb der Maschine. Wenn sich die Exzenter nicht drehen lassen, kontrollieren Sie, ob die Zentrierstifte in die Bohrungen im Träger eingesprungen sind und ob sich die Haken in der richtigen Position befinden. Ziehen Sie die Exzenter mit Gefühl an, damit sie nicht beschädigt werden. Setzen Sie den Keilriemen in die Nut der Antriebsriemenscheibe des Kleinschleppers ein – siehe Bild 4.

**Bild 3: Aufsetzen der Verkleidung und des Riemens**

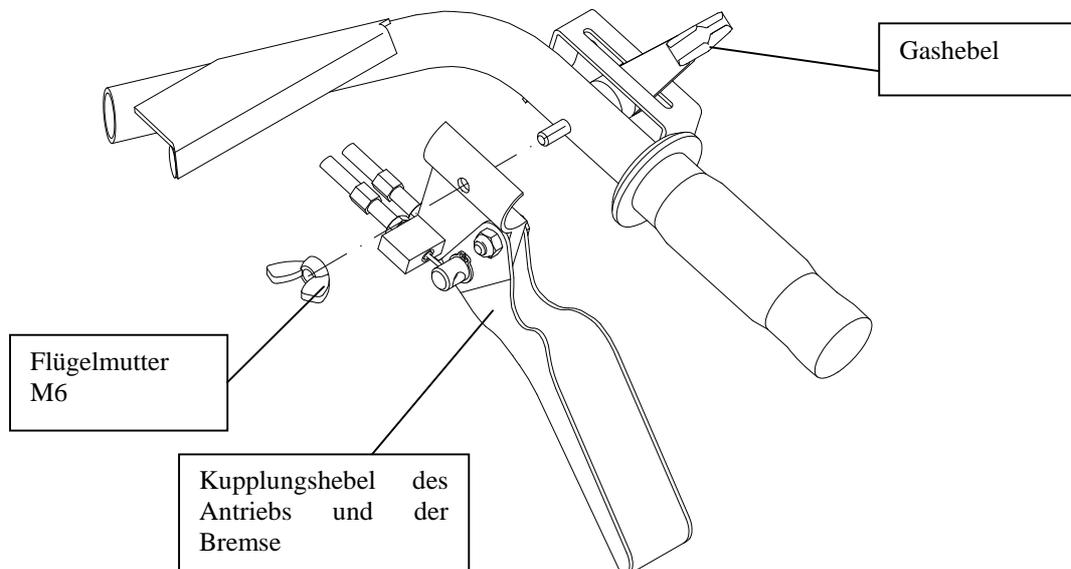


**Bild 4: Einsetzen des Mähers in Träger NAP**



- 5) Schieben Sie den seitlichen Schutz mit dem Halter in das Vierkantrohr im Mäherrahmen (bei Ansicht vom Standplatz der Mäherbedienperson) und sichern Sie ihn von unten mit dem Kunststoffstern mit Gewinde.
- 6) Schrauben Sie am rechten Griff der Lenkholme die Mutter ab, welche den Gashebel an den Lenkholmen befestigt, und setzen Sie auf die Schraube den Kupplungshebel des Antriebs und der Bremse auf und sichern Sie alles mit der Mutter – siehe Bild 5. Befestigen Sie die Bowdenzüge der Kupplung des Antriebs und der Bremse mit den Befestigungsbändern mit den Nieten an den Lenkholmen (sind Bestandteil des Kleinschleppers PONY IIA). Es ist günstig, die Bowdenzüge hinter dem Kunststoffstern durchzuziehen, welcher den seitlichen Schutz sichert.

**Bild 5: Montage des Kupplungshebels des Antriebs**

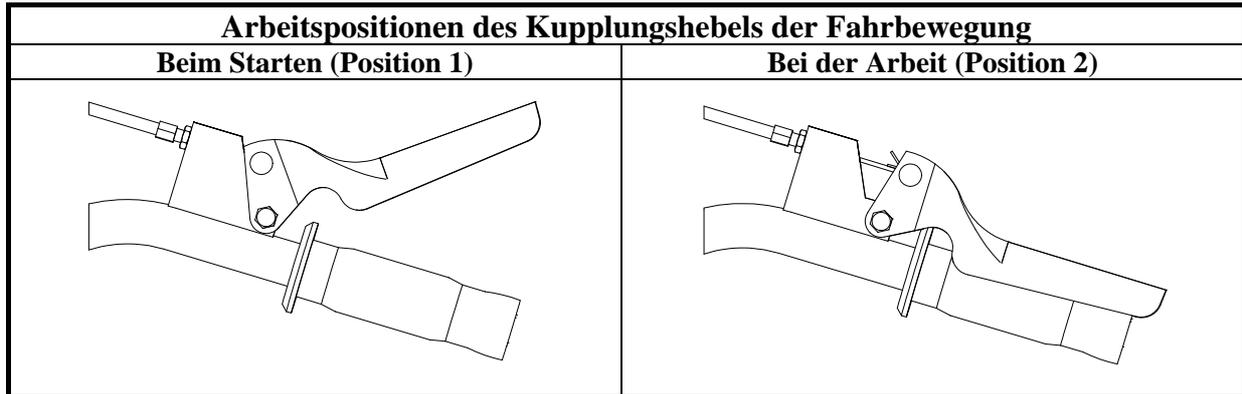


**5.1.2 Arbeitspositionen der Kupplungshebel der Fahrbewegung und des Antriebs mit Bremse**

Der Kupplungshebel der Fahrbewegung hat zwei Funktionspositionen (siehe Bedienungsanleitung PONY IIA):

**Position 1:** wird beim Starten, bei der Einstellung der Motordrehzahl oder beim kurzzeitigen Abstellen der Maschine verwendet, bei dem jedoch der Motor weiterläuft.

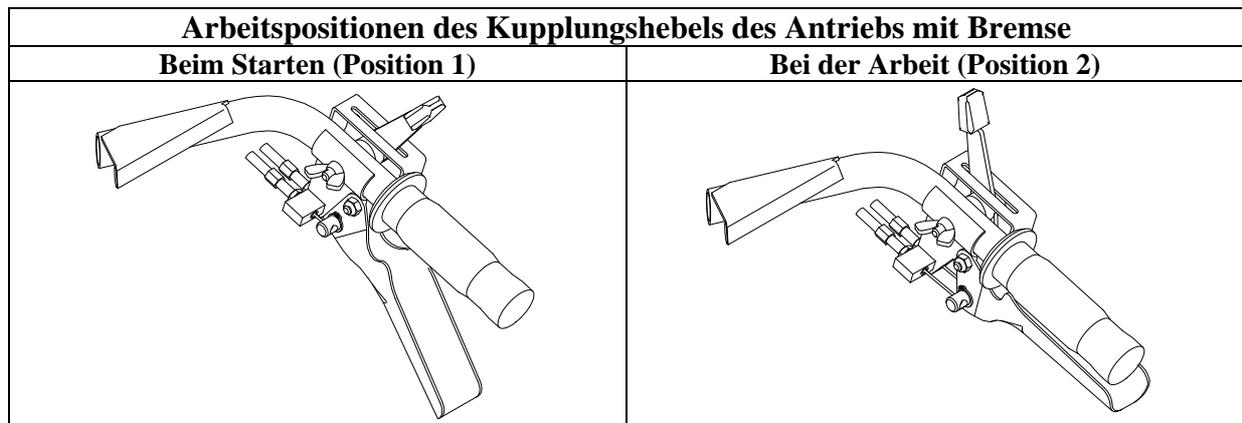
**Position 2:** wird für den Maschinenbetrieb verwendet. Beim Betrieb der Maschine, wenn die Bedienperson die Führungslenkholme mit beiden Händen hält.



Der Kupplungshebel des Antriebs mit Bremse hat zwei Funktionspositionen:

**Position 1:** wird beim Starten, bei der Einstellung der Motordrehzahl oder beim kurzfristigen Abstellen der Maschine verwendet, bei dem der Motor jedoch weiterläuft. Die Mähscheibe dreht sich nicht und die Sicherheitsbremse ist eingeschaltet.

**Position 2:** wird für den Maschinenbetrieb verwendet. Beim Maschinenbetrieb, bei dem die Bedienperson die Lenkholme mit beiden Händen hält. Sicherheitsbremse ist ausgeschaltet und gleichzeitig schaltet die Rolle ein, welche den Keilriemen des Mähscheibenantriebs spannt.



## 5.2 Arbeit mit der Maschine

### 5.2.1 Arbeitsbreite der Maschine

**⚠ Die Arbeitsbreite des Mähens muss immer der Dichte des Graswuchses angepasst werden!**

Bewegen Sie sich durch die Grasfläche beim Mähen nur so, dass sich das nicht geschnittene Gras immer auf der linken Maschinenseite befindet.

Bewegen Sie sich beim Mähen an Hängen am besten entlang der Höhenlinie des Hanges. Beachten Sie die höchstzulässige Neigung der Maschine für längere Zeit von 20° (kurzzeitig 30°)! **Aufgrund des höher gelegenen Schwerpunkts der Garnitur wird nicht empfohlen, die sichere Hanggängigkeit von 7° zu überschreiten.**

Wenn der zu mähende Bestand sehr dicht, durchwachsen, unterfaut oder niederliegend ist, muss dem entsprechend die Arbeitsbreite der Maschine in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Mähscheibendrehzahl und damit zur verminderten Mähqualität kommt.

Kontrollieren Sie die Befestigung der Arbeitsmesser an der Mähscheibe sowie ihre Unversehrtheit.

Wenn alle Teile der Maschine (Kleinschlepper, Adapterträger und Dickicht-Mäher) nach den entsprechenden Bedienungsanleitungen eingerichtet sind, können Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen.

### 5.2.2 Eigentliches Mähen

**⚠ Die Grasfläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen befreit werden (Steine, Drähte, loser Bauschutt u.a.), die empor geschleudert werden könnten oder welche die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu entfernen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.**

**⚠ Kontrollieren Sie immer vor Arbeitsbeginn die Funktion der Sicherheitsbremse der Mähscheibe, den Zustand und die Befestigung der Verkleidung sowie den Zustand und die Befestigung der Arbeitsmesser an der Mähscheibe.**

**⚠ Die Bedienperson ist verpflichtet, alle sonstigen unbefugten Personen und Tiere in die sichere Entfernung zu verweisen.**

#### **Fahrbewegung und Anhalten der Maschine beim Mähen:**

1. Beim Starten des Motors müssen der Kupplungshebel der Fahrbewegung und der Kupplungshebel des Antriebs ausgeschaltet sein.
2. Starten Sie den Motor. Befolgen Sie dabei die in der Bedienungsanleitung für den Kleinschlepper PONY IIA aufgeführten Anweisungen.
3. Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors mit dem Hebel am rechten Griff der Lenkholme ein. Ergreifen Sie die Griffe der Lenkholme. Drücken Sie den Kupplungshebel des Antriebs am rechten Lenkholm – **drücken Sie den Hebel sehr langsam bis zu zwei Dritteln des Hubs, damit die Mähscheibe zu drehen beginnen kann und der Motor nicht ausgeht** – nach dem Losdrehen der Mähscheibe drücken Sie den Hebel vollständig bis zum Griff. Das Anlaufen der Mähscheibe wird durch teilweises Rutschen des Keilriemens und den damit zusammenhängenden

- Erscheinungen begleitet (Rasseln, Pfeifen, Geruch von verbranntem Gummi u.a.). Nach dem Einlaufen des Riemens treten diese Erscheinungen zumeist nicht mehr auf.
4. Dann drücken Sie den Kupplungshebel der Fahrbewegung am linken Griff der Lenkholme und fahren gegen den zu mähenden Grasbestand. Das Anfahren der Maschine können die gleichen Erscheinungen begleiten, wie sie in Punkt 3 beschrieben werden. Arbeiten Sie immer mit Motorhöchstdrehzahl! Für das Mähen müssen am Kleinschlepper eine engere Spurweite der Achse und die 1. Geschwindigkeitsstufe eingestellt werden – siehe Bedienungsanleitung des Kleinschleppers PONY IIA.
  5. Die gemähte Grasmasse wird von der Mähscheibe an den Seitenschutz geworfen und von ihm in einer Reihe geordnet. Wenn der zu mähende Bestand sehr dicht, durchwachsen, unterfaut oder niederliegend ist, muss dementsprechend die Arbeitsbreite der Maschine in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Motordrehzahl kommt.
  6. Wenn Sie anhalten wollen, lassen Sie den Kupplungshebel der Fahrbewegung am linken Lenkholm los. Die Maschine hält an. Der Antrieb der Mähscheibe schaltet sofort nach dem Loslassen des Kupplungshebels des Antriebs am rechten Lenkholm aus. Die Sicherheitsbremse stoppt die Mähscheibe.
  7. Das erneute Anfahren erfolgt nach den Punkten 3 und 4.
  8. Der Motor schaltet beim Verstellen des Gashebels in die Position STOP ab – siehe Bedienungsanleitung des Kleinschleppers PONY IIA.

**⚠ Wenn eine kritische Situation eintritt, lassen Sie sofort die Lenkholme los. Die Hebel kehren in die Nullposition zurück, Maschine und Mähscheibe halten an. Dann stellen Sie den Motor durch Verschieben des Gashebels in die Position STOP ab.**

Aufgrund der kleinen Spurweite der Räder und den Freilaufkupplungen in den Rädern kann mit der Maschine mühelos auf kleinem Radius während der eigentlichen Arbeit sowie bei der Handhabung mit der Maschine gewendet werden.

**Hinweis:** Beim Mähen muss darauf geachtet werden, dass die untere Scheibe fortwährend am Boden angedrückt ist und nicht wegspringt. Das Wegspringen der Scheibe hat eine verminderte Mähqualität des Graswuchses und eine ungleiche Schnitthöhe zur Folge.

**⚠ Drücken Sie niemals beim Fahren mit der Maschine (verstehe Fahren mit gestartetem Motor ohne Mähen) den Kupplungshebel des Antriebs – bei der zufälligen Berührung der drehenden Scheibe mit dem Boden könnten feste Gegenstände empor geschleudert und die Bedienperson oder andere Personen und Tiere verletzt werden!**

### 5.2.3 Probleme beim Mähen

Das Verstopfen der Mähscheibenverkleidung mit Grasmasse kann sich wie folgt äußern:

- a) **Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** schalten Sie sofort die Fahrbewegung der Maschine ab (Hebel am linken Lenkholm der Antriebseinheit), fahren Sie bei gleichzeitigem leichten Anheben des Maschinenvorderteils geringfügig zurück (durch Herunterdrücken der Griffe an den Lenkholmen). Der Raum unter der Mähscheibenverkleidung reinigt sich zum Teil selbst von der übermäßigen Grasmasse. Dann fahren Sie wieder gegen den Graswuchs ([siehe Punkt 4 Kapitel 6.2.2](#)).

- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Ankippen der Maschine und beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!**
- b) **Motor verliert an Drehzahl und geht aus:** heben Sie den vorderen Maschinenteil durch Drücken auf die Griffe an, fahren Sie mit der Maschine leicht rückwärts. Reinigen Sie den Raum der Mähscheibenverkleidung und ziehen Sie die gemähte Grasmasse auf der Fläche auseinander. Zur Fortsetzung des Mähens führen Sie die Tätigkeiten 1.-4. [des Punkts 6.2.2.](#) durch.
- ⚠ **Der Motor muss beim Reinigen des Raumes der Mähscheibenverkleidung immer abgeschaltet sein!**
- ⚠ **Kippen Sie die Maschine immer nur nach hinten auf die Lenkholme. Üben Sie immer erhöhte Vorsicht, wenn Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen! Sichern Sie sie gegen eigenmächtige Bewegung!**
- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Reinigen des Raumes der Mähscheibenverkleidung. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen mit Arbeitshandschuhen oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z.B. Zweig).**

## 6 Wartung, Behandlung, Lagerung

Um eine langjährige Zufriedenheit mit unserem Produkt sicherzustellen, muss es mit gebührender Pflege gewartet und behandelt werden. Eine regelmäßige Wartung dieser Maschine verhindert ihren schnellen Verschleiß und sichert die richtige Funktion aller ihrer Bauteile.

Befolgen Sie alle Anweisungen betreffend der Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellung. Wir empfehlen Ihnen zudem die Notierung der Anzahl der Arbeitsstunden der Maschine und der Bedingungen, unter denen sie arbeitete (für Servicebedarf). Die Wartung nach der Mähseason sollte einer unserer autorisierten Servicestellen anvertraut werden, ebenso die laufende Wartung, wenn Sie sich Ihrer technischen Fähigkeiten nicht sicher sind.

- ⚠ **Arbeiten Sie aufgrund des Gewichts der Maschine bei der Wartung und Einstellung zu zweit.**

### 6.1 Keilriemenwechsel

Den Keilriemen wechseln Sie nach dem Verschleiß des Riemens (gerissene Seiten, angerissener Riemen, verschlissene Riemenseiten bis auf tragende Faser u.a.) oder nach spätestens 70 Betriebsstunden.

Das Wechselverfahren geht wie folgt:

1. Bauen Sie den Mäher vom Kleinschlepper ab.
2. Entfernen Sie die Kunststoffverkleidung - siehe [Punkt 3 Kapitel 6.1.1.](#)
3. Nehmen Sie den alten Keilriemen ab und wechseln Sie ihn gegen einen neuen aus. Die Kennzeichnung des Keilriemens lautet **GATES A46 Bare Back**. Es ist möglich, einen äquivalenten Keilriemen von anderen Firmen mit der Abmessung A13x1181Li (Li = Innenlänge) zu verwenden. Der Riemen muss jedoch die Ausführung ohne Gummi auf den Seiten vorweisen. Nur diese Riemenausführung garantiert, dass der Anlauf des Mähscheibenantriebs flüssig erfolgt.

⚠ **Bei der Verwendung einer anderen Keilriemenausführung als oben besagt, garantiert der Maschinenhersteller nicht für die volle und richtige Funktion der Übersetzung.**

4. Setzen Sie den Dickicht-Mäher in den Kleinschlepper ein - siehe [Punkt 4 Kapitel 6.1.1](#)
5. Kontrollieren Sie den Lauf der Spannrolle. Die Rolle muss bei vollständig gedrücktem Kupplungshebel des Antriebs am rechten Lenkholm den Riemen ausreichend spannen (die Feder am Seil muss etwa um 5 mm gegenüber dem losen Zustand gespannt sein). Regulieren Sie gegebenenfalls mit der Einstellschraube am Betätigungshebel.
6. Setzen Sie die obere Kunststoffverkleidung wieder auf - siehe [Punkt 3 Kapitel 6.1.1](#)

## **6.2 Festziehen der Schraubverbindungen**

Kontrollieren Sie, ob die Schraubverbindungen festgezogen sind. Vor jeder Verwendung der Maschine kontrollieren Sie den festgezogenen Zustand aller Schraubverbindungen, insbesondere die Befestigung der Messer an der Mähscheibe.

## **6.3 Wechsel und Schärpen der Arbeitsmesser**

Wenn es zum Stumpfwerden der Schneiden der Arbeitsmesser oder zu Beschädigungen der Messer kommt, welche Schwingungen der Maschine verursachen, müssen die Schneiden erneuert oder die Messer ausgewechselt werden.

- ⚠ **Die Maschine muss auf einer festen Unterlage stehen und sie muss in der Form gesichert sein, dass der Zugang zu den Messern gut ist und dass es zu keiner überraschenden eigenmächtigen Bewegung der Maschine kommt!**
- ⚠ **Achten Sie auf erhöhte Vorsicht beim Abbau der Messer! Die Messerschneiden sind scharf! Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen!**
- ⚠ **Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelendstück von der Zündkerze abgezogen sein!**
- ⚠ **Verwenden Sie immer Originalersatzteile!**

### **Arbeitsschritte beim Messerwechsel:**

1. Drehen Sie die Seitenteile der Blende auf die Kehrseite oder bauen Sie die Blende mit dem Rahmen ab.
2. Halten Sie die obere Scheibe, damit sie sich nicht dreht, und demontieren Sie mit Hilfe des Hülsenschlüssels Nr. 16 und des Flachschrüssels Nr. 17 die Schraubverbindung des Messers.
3. Nehmen Sie das Messer und die Teile der Messerlagerung aus der Mähscheibe heraus. Richten Sie die Schneide ab und schärfen Sie die Messerschneiden. Die Neigung der zu schärfenden Klinge sollte betreffend der unteren Messerebene 30° betragen.

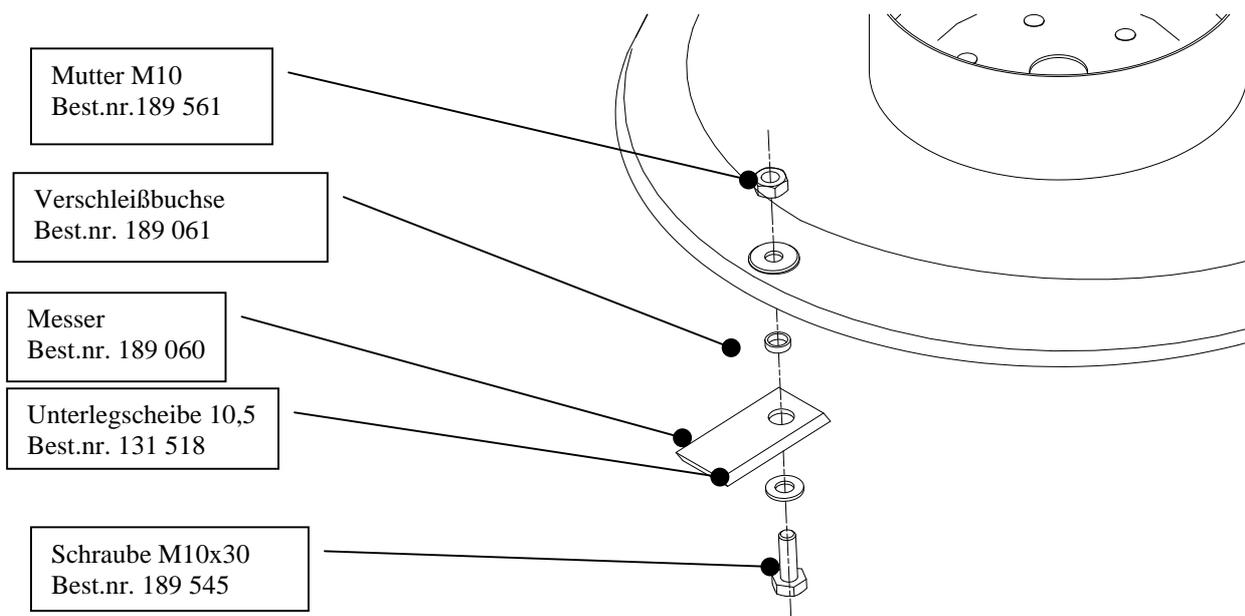
⚠ **Wenn irgendein Messer gebogen oder deutlich verschlissen ist, müssen Sie immer alle Messer an der Mähscheibe wechseln!**

4. Schrauben Sie die Schraube mit der aufgesetzten Unterlegscheibe, dem Messer, der flachen Unterlegscheibe zurück. Dann schrauben Sie die Mutter auf.
5. Halten Sie mit dem Hülsenschlüssel Nr. 16 den Schraubenkopf und ziehen Sie die Mutter fest an. Achten Sie darauf, dass sich alle Messer lose auf den Schrauben drehen. Die Messerklinge ist beidseitig, nach dem Verschleiben der einen Seite kann das Messer

umgedreht und die Klinge auf der anderen Messerseite verwendet werden. Wenn Sie das Messer wechseln, tauschen Sie auch alle beschädigten Bestandteile der Messerbefestigung aus (siehe Bild 6).

Anmerkung: Bei einer unfachgemäßen Reparatur der Messer ohne Verwendung der originalen Ersatzteile haftet der Hersteller nicht für die von der Maschine verursachten Schäden. Auf dem Messer ist das Zeichen „VARI“ geprägt, das den Hersteller kennzeichnet und eine Kontrollmarke darstellt, dass das Messer ein Originalersatzteil ist.

**Bild 6: Messerbefestigung auf Mähzscheibe**



**⚠ Achten Sie auf erhöhte Vorsicht beim Ausbau der Messer. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.**

### **6.4 Einstellung der Seile der Bremse, der Antriebsrolle und der Kupplung der Fahrbewegung**

Damit die geringen Betätigungskräfte am Hebel gewährleistet bleiben, welcher die Bremse betätigt, muss das Seil im Bowdenzug mindestens 2x pro Saison mit einem der Öle aus den Zerstäuberflaschen geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD40). Die richtige Maschinenfunktion setzt auch die richtige Einstellung der Bremse voraus.

Nach dem Drücken des Bremshebels zum Griff bis auf Anschlag muss die Bremse zuverlässig gelöst sein. Dies testen Sie beispielsweise so, dass Sie (nach dem Abnehmen des Keilriemens von der Antriebsriemenscheibe) den Bremshebel in eingeschalteter Position am Griff sichern (z.B. mit einem Gummi, „O“-Ring passender Größe ...). Beim Drehen mit der Mähzscheibe darf die Bremse nicht anbremsen (Backen dürfen nicht an Bremstrommel kommen).

Das Seil im Bowdenzug der Bremse muss (bei losgelassenem Bremshebel) immer ein kleines Spiel aufweisen, damit die Bremse ausreichend bremst. Um das kleine Spiel des

Bremseils im Bowdenzug zu erreichen, muss die Stellschraube am Hebel beim Einstellen in den Hebelhalter eingeschraubt werden.

Die Seile im Bowdenzug der Rolle des Antriebs und der Kupplung der Maschinenfahrbewegung dürfen kein Spiel haben und sie müssen leicht gespannt sein – siehe gleichfalls Bedienungsanleitung des Kleinschleppers PONY IIA.

Verwenden Sie zum Anziehen der Sicherungsmutter M6 der Einstellschraube die Flachschlüssel Nr. 10 oder Nr. 9.

### **6.5 Tabelle der Serviceleistungen**

<b>Leistung</b>	<b>in der Saison</b>	<b>nach der Saison</b>
Kontrolle der Keilriemenspannung	Kontrolle	Kontrolle
Kontrolle des Keilriemenzustands	nach 2 Std., weiter jede 20 Std. oder immer bei Bedarf	Kontrolle, *
Kontrolle der Messer – Befestigung und Unversehrtheit	vor jeder weiteren Verwendung **	Kontrolle
Kontrolle der Unversehrtheit der Verkleidung	vor jeder weiteren Verwendung **	Kontrolle
Reinigung der Maschine von Unreinheiten und Grasresten	immer nach Arbeitsende	ja

\* - oder Wechsel nach etwa 100 Stunden

\*\* - bei Beschädigung (auch beim Mähen) – Risse, Verbiegungen, Brüche u.a. – sofort Reparatur!

### **6.6 Waschen und Reinigen der Maschine**

**⚠ Gehen Sie beim Waschen und Reinigen der Maschine in der Form vor, dass Sie dabei die geltenden Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Verunreinigung oder Kontamination durch chemische Substanzen einhalten.**

Entfernen Sie nach der Saison aus der Maschine alle Unreinheiten und Pflanzenreste. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Arbeitsmesser, schleifen Sie die Messerschneiden (ggf. wechseln Sie sie aus) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein.

### **6.7 Lagerung der Maschine**

Reinigen Sie die Maschine vor einer längeren Lagerung von allen Unreinheiten und Pflanzenresten. Bessern Sie die beschädigten Stellen an den farbigen Maschinenteilen aus. Wir empfehlen beim längeren Abstellen der Maschine das Einkonservieren der Messerschneiden.

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zur Maschine. Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, aber verwenden Sie keinen Luft undurchlässigen Schutz wegen der erhöhten Korrosionsgefahr unter diesem Schutz.

## 6.8 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach der Beendigung der Lebensdauer

Sie sind nach dem Auspacken der Maschine zur Entsorgung der Verpackungen unter Nutzung der Altrohstoffe nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter verpflichtet.

Bei der Entsorgung der Maschine nach der Beendigung ihrer Lebensdauer empfehlen wir nach folgenden Schritten vorzugehen:

1. Montieren Sie aus der Maschine alle Teile ab, die noch verwendet werden können.
2. Bauen Sie die Teile aus Kunststoffen und Buntmetallen aus. Entsorgen Sie die ausgeschlachtete Maschine und die ausgebauten Teile nach dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter.

## 7 Hinweise für die Ersatzteilbestellung

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung zwecks leichter Identifikation folgende Daten an.

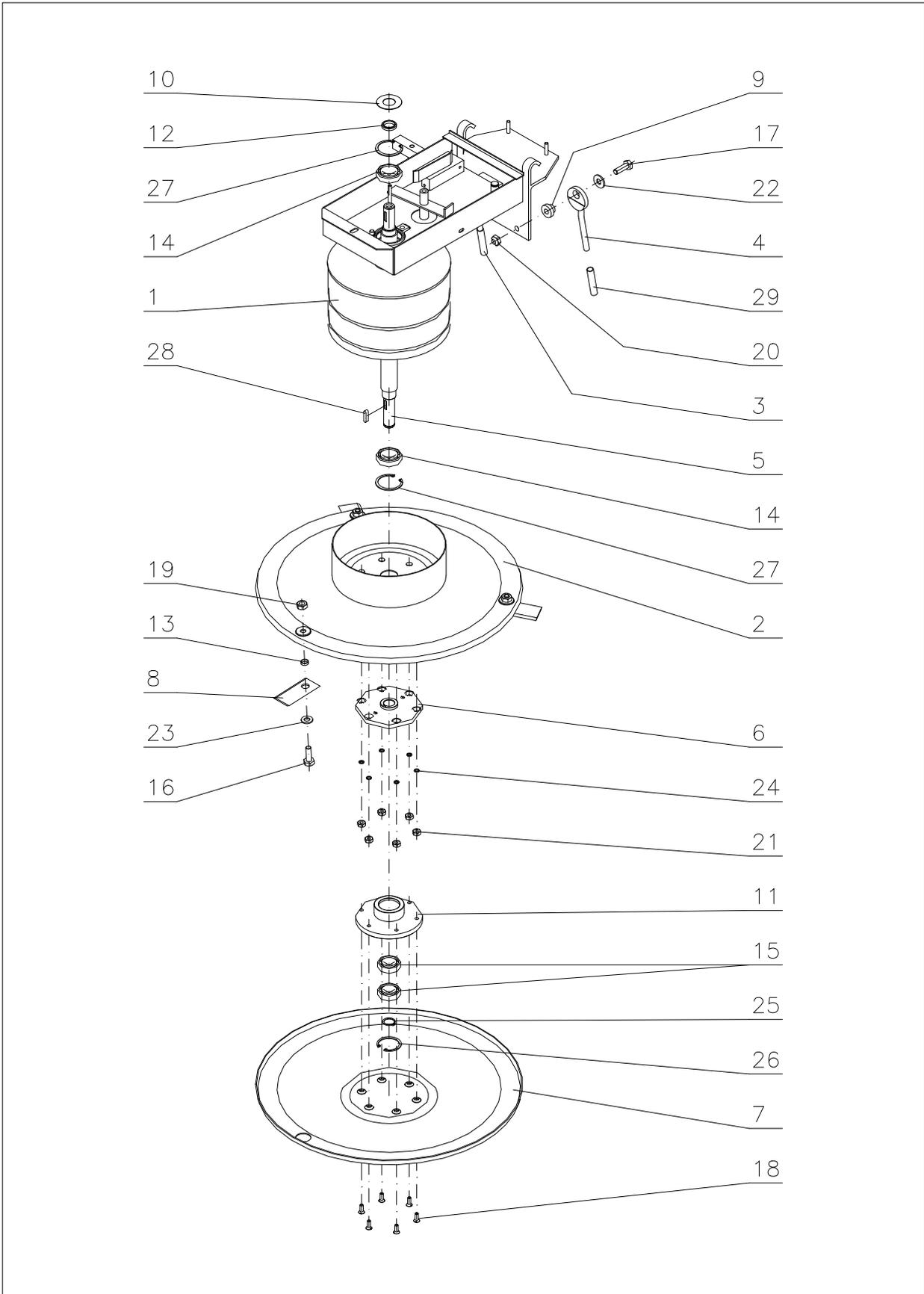
1. Maschinentyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr der Maschine
2. vom Hersteller im Teilverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung
3. Anzahl der bestellten Stücke bei jeder Position gesondert
4. genaue Adresse, ggf. Telefonnummer, Faxnummer oder eMail-Adresse
5. wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Teileidentifikation richtig ist, senden Sie das beschädigte Teil an die nächste Servicestelle oder direkt an den Hersteller
6. bestellen Sie alle Teile in der nächsten Servicestelle oder bei Ihrem Händler

Bei Unklarheiten bezüglich der Ersatzteile oder bei technischen Problemen werden Ihre Anfragen von den Mitarbeitern der technischen, Handels- oder Serviceabteilung der Firma VARI a.s. gern beantwortet.

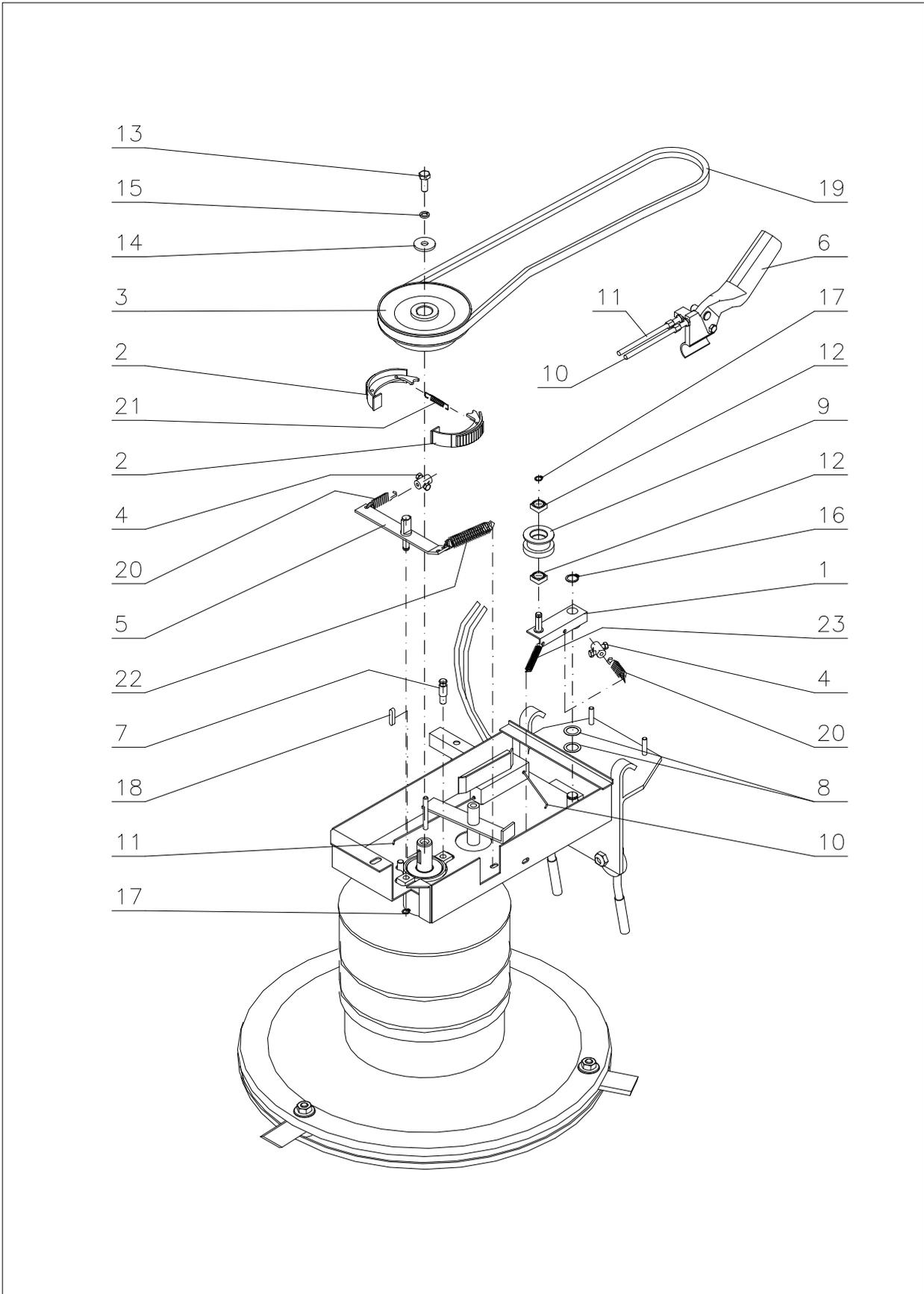
## 8 Adresse des Herstellers

VARI,a.s.	Telefon:	(+420) 325 607 111
Opolanská 350	Fax:	(+420) 325 607 264
Libice nad Cidlinou		(+420) 325 637 550
TSCHECHIEN	eMail:	<a href="mailto:vari@vari.cz">vari@vari.cz</a>
289 07	Internet:	<a href="http://www.vari.cz/">http://www.vari.cz/</a> <a href="http://techweb.vari.cz">http://techweb.vari.cz</a>

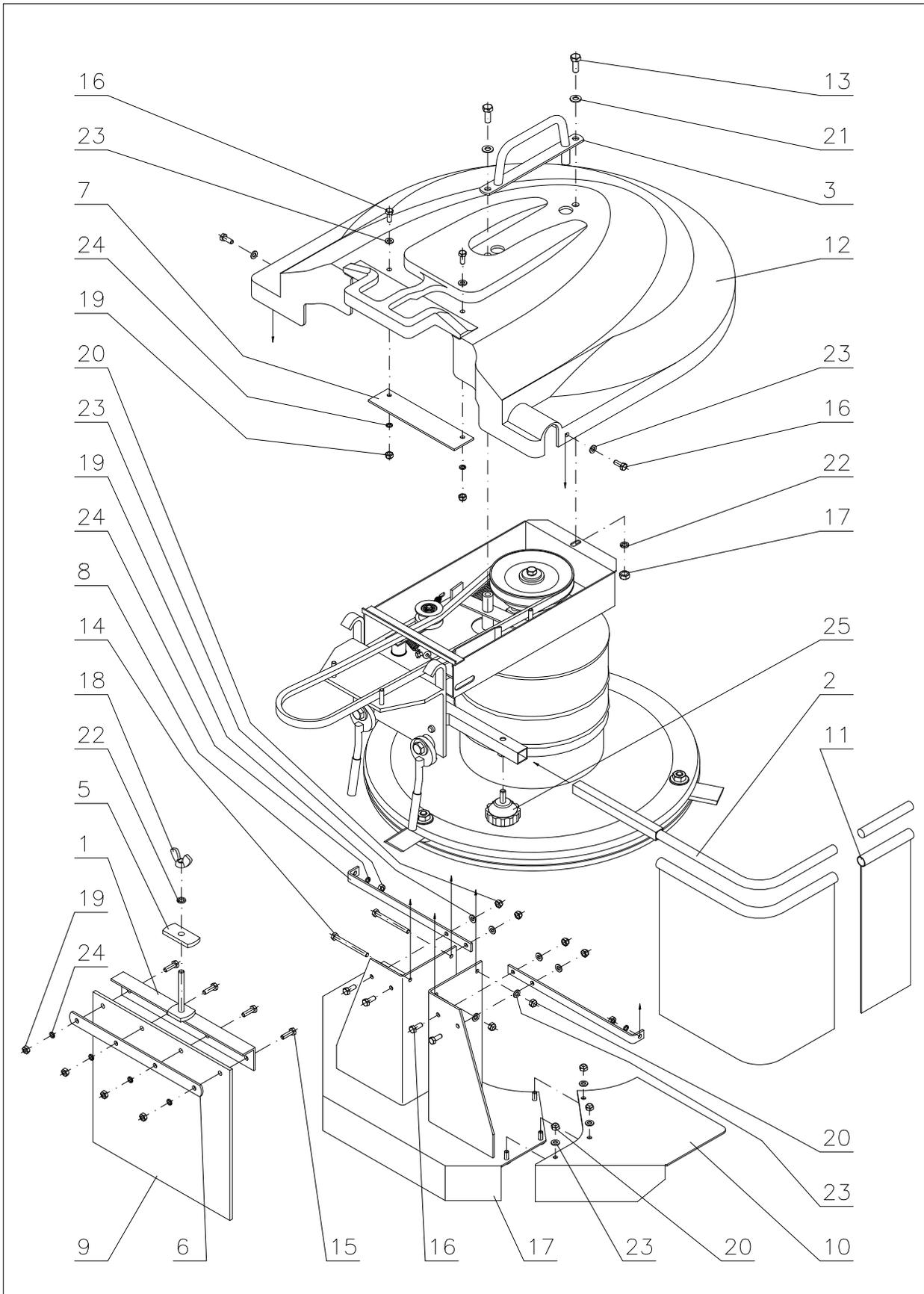
## **9 Bauteilverzeichnis**



<b>Rahmen mit Mähscheibe</b>					
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Abmessung</b>	<b>Zeichnung - Norm</b>	<b>Best.-nr.</b>	<b>St.</b>
1	Rahmen		22 9 1336 009	193 001	1
2	Obere Scheibe		22 9 5025 007	189 056	1
3	Rechter Exzenter		22 9 8071 015	193 010	1
4	Linker Exzenter		22 9 8071 016	193 011	1
5	Welle		32 0 3814 009	193 002	1
6	Mitnehmer		32 0 3821 017	189 058	1
7	Untere Scheibe		32 0 5020 011	189 057	1
8	Messer		32 0 6030 009	189 060	3
9	Distanzring		32 0 8021 027	193 009	2
10	Verkleidung - farbig		32 0 9220 126	127 014	1
11	Flansch		632 0 3821 015	189 059	1
12	Abstandsring		632 0 9220 199	189 011	1
13	Verschleißbuchse	14	632 0 9220 205	189 061	3
14	Lager	6005	ČSN 02 4630	135 501	2
15	Lager	6204	ČSN 02 4630	9943166	2
16	Schraube	M10x30	ČSN EN24017	189 545	3
17	Schraube	M10x30	ČSN 02 1101.25	129552	2
18	Schraube	M6x14	ČSN 021151.25	189 557	6
19	Mutter	M10	ČSN 02 1401.55	189 561	3
20	Mutter	M10	ČSN 02 1401.25	106 529	2
21	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	6
22	Unterlegscheibe	11	ČSN 02 1729.15	195 529	2
23	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	3
24	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	6
25	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	1
26	Sicherungsring	42	ČSN 02 2931	136 506	1
27	Sicherungsring	47	ČSN 02 2931	126 504	2
28	Feder	5x5x25	ČSN 02 2562	189 574	1
29	Zylindrische Kappe	10x60 rot	VINIL FLEX	193 502	2



<b>Antriebsmechanismus</b>					
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Abmessung</b>	<b>Zeichnung - Norm</b>	<b>Best.-nr.</b>	<b>St.</b>
1	Rollenhebel		22 9 1336 018	193 008	1
2	Bremsbacke		22 9 1664 024	189 014	2
3	Getriebene Riemenscheibe		22 9 3325 013	193 003	1
4	Seilkupplung		22 9 8020 001	171 132	2
5	Bremsnocken		22 9 8032 031	193 007	1
6	Doppelhebel		22 9 8045 028	193 031	1
7	Backenbolzen		32 0 1324 004	193 017	1
8	Anlaufplatte		32 0 9220 023	110 013	2
9	Rolle		632 0 1322 002	193 507	1
10	Bowdenzug der Kupplung		622 9 8074 029	193 503	1
11	Bowdenzug der Bremse		622 9 8074 030	193 504	1
12	Lager	608 2RS	ČSN 02 4630	150 549	2
13	Schraube	M8x22	ČSN 02 1103.25	150 565	1
14	Unterlegscheibe	9	ČSN 02 1727.15	169 507	1
15	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	1
16	Sicherungsring	14	ČSN 02 2930	110 513	1
17	Sicherungsring	8	ČSN 02 2930	195 534	2
18	Feder	5x5x25	ČSN 02 2562	189 574	1
19	Keilriemen	A46 Bare Back	GATES	189523	1
20	Feder		632 0 3346 005	193 505	2
21	Bremsbackenfeder		632 0 9746 044	189 511	1
22	Bremsfeder	TZ 1,8x16,2x63x20	FEVOZ Slavičín	169 514	1
23	Rollenfeder	TZ 08.088.0472	FEVOZ Slavičín	193 501	1



<b>Verkleidung</b>					
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Abmessung</b>	<b>Zeichnung - Norm</b>	<b>Best.-nr.</b>	<b>St.</b>
1	Träger des Schutzes		22 9 1336 020	193 020	1
2	Blendenhalter		22 9 1856 005	169 016	1
3	Griff		22 9 8044 004	189 038	1
4	Mähscheibenverkleidung		22 9 8549 017	193 028	1
5	Unterlage		32 0 1030 035	193 022	1
6	Flachteil		32 0 1030 036	193 021	1
7	Verkleidungshalter		32 0 1341 017	193 023	1
8	Halter		32 0 1341 019	193 030	1
9	Schutz		32 0 1530 089	193 027	1
10	Seitliche Verkleidung		32 0 8542 046	193 029	1
11	Blende		632 0 1840 059	169 533	1
12	Verkleidung komplett		632 2 8545 014	193 506	1
13	Schraube	M8x22	ČSN 02 1101.25	150565	2
14	Schraube	M6x65	ČSN 02 1101.25	125 508	2
14	Schraube	M6x16	ČSN 02 1101.25	189 552	8
15	Schraube	M6x20	ČSN 02 1103.25	189 551	4
17	Mutter	M8	ČSN 02 1401.25	104 572	1
18	Mutter	M8	ČSN 02 1665.25	193 508	1
19	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	8
20	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	9
21	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	2
22	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	2
23	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	13
24	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	8
25	Kunststoffstern	M8x20-pr.50 "JJZ"	EUROPLAST	171 525	1

## 10 Garantieschein

**Füllt Hersteller aus**

Produktbezeichnung	<b>Dickicht-Mäher</b>
Produkttyp	<b>ASP-60D</b>
Herstellungsnummer	.....
Motornummer	.....
Garantiezeit (Monate)	..... <b>24</b> .....
Endkontrolle	.....  <i>Macht man. Diebstahl</i> .....

Das oben genannte Produkt wurde, einschließlich der zugehörigen handels-technischen Dokumentation und dem Zubehör, ohne Mängel an den Käufer übergeben. Der Käufer wurde ordnungsgemäß über die Grundsätze der richtigen Bedienung und der technischen Wartung des Produkts belehrt.

**Füllt Händler aus**

Name des Käufers	.....
Adresse des Käufers	.....
Unterschrift des Käufers	.....
Ort des Verkaufs	.....
Datum des Verkaufs	.....

Stempel und Unterschrift des Händlers .....

**GARANTIEBEDINGUNGEN**

**Gegenstand der Garantie:**

Die Garantie bezieht sich auf das Basisprodukt, inklusive auf das von der Firma VARI a.s. gelieferte Zubehör.

**Garantiezeit:**

Die Garantiezeit für das Produkt und das dazu gelieferte Zubehör beträgt 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs an den Käufer, wenn im **Servicebuch für Maschinen und Kompletts VARI mit den Motoren HONDA** nichts anderes angeführt wird. Die Dauer ab der Geltendmachung des Rechts aus der Mängelhaftung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Benutzer nach der Beendigung der Reparatur zur Übernahme der Sache verpflichtet ist, wird in die Garantiezeit nicht eingerechnet.

Der Händler ist verpflichtet, dem Käufer eine Bescheinigung darüber auszustellen, wann er das Recht geltend machte, sowie auch über die Durchführung der Reparatur und über ihre Dauer. Wenn das Produkt ausgetauscht werden muss, beginnt die Garantiezeit erneut ab der Übernahme des neuen Produkts zu laufen. Wenn es zum Austausch einer Montagegruppe kommt, beginnt die Garantiezeit der diesbezüglichen Montagegruppe erneut ab dem Datum der Produktübernahme zu laufen.

**Haftungsumfang des Herstellers:**

Der Hersteller haftet dafür, dass das Produkt über die ganze Garantiezeit die Eigenschaften, die für die betreffende Produktart üblich sind, und die aufgeführten Parameter aufweist. Der Hersteller haftet nicht für Mängel des Produkts, die durch den laufenden Verschleiß oder den Einsatz des Produkts für andere Zwecke, als wofür es bestimmt ist, verursacht wurden.

**Erlöschen der Garantie:**

**Der Garantieanspruch erlischt, wenn:**

- a) das Produkt nicht gemäß der Bedienungsanleitung verwendet und gewartet oder durch irgendeine unfachgemäße Behandlung des Benutzers beschädigt wurde
- b) das Produkt unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken als seine Bestimmung verwendet wurde
- c) der Garantieschein des Produkts nicht vorgelegt werden kann
- d) es zur vorsätzlichen Überschreibung der vom Hersteller, Händler oder der Serviceorganisation aufgeführten Angaben in der originalen Produktdokumentation kam
- e) irgendein Teil des Produkts durch ein nicht originales Bauteil ersetzt wurde
- f) es aufgrund der unzureichenden Wartung zur Beschädigung des Produkts oder zum übermäßigen Verschleiß kam
- g) das Produkt durch höhere Macht eine Havarie hatte oder beschädigt wurde
- h) am Produkt eine Änderung ohne Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurde
- i) die Mängel durch unfachgemäße Lagerung des Produkts verursacht wurden
- j) die Mängel infolge des natürlichen und üblichen Produktverschleißes entstanden
- k) die vorgeschriebene Garantiedurchsicht des Produkts nicht in der festgelegten Frist durchgeführt wurde (gilt nur für Produkte mit verlängerter Garantiezeit). Bei ausgewählten Produkten mit verlängerter Garantiezeit müssen die Garantiedurchsichten gemäß den Bedingungen, die im **Servicebuch für Maschinen und Kompletts VARI mit Motoren HONDA** aufgeführt sind, durchgeführt werden
- l) das Produkt mit einer Einrichtung gekoppelt oder betrieben wurde, die der Hersteller nicht genehmigte

**Geltendmachung der Reklamation**

Der Käufer erhebt seinen Reklamationsanspruch beim Händler. Bei der Reklamation ist der Käufer zur Vorlage des ordnungsgemäß ausgefüllten Garantiescheins verpflichtet. Die Garantiereparaturen werden vom Händler oder der von ihm beauftragten Reparaturwerkstätte durchgeführt.

**Rechte:**

Die sonstigen Beziehungen zwischen Käufer und Händler werden von den diesbezüglichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 47/1992 Slg., ggf. des Handelsgesetzbuches Nr. 513/1991 Slg., in der Fassung der späteren Änderungen und Nachträge geregelt.

<p><b>1.Garantiedurchsicht</b>            Durchgeföhrt am.....Durchgeföhrt von.....             Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><b><u>1.Garantiedurchsicht</u></b>            Maschinentyp.....            Herstellungsnr.....</p>
<p><b>2.Garantiedurchsicht</b>            Durchgeföhrt am.....Durchgeföhrt von.....             Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><b><u>2.Garantiedurchsicht</u></b>            Maschinentyp.....            Herstellungsnr.....</p>
<p><b>1.Reparatur in der Garantiezeit</b>            Datum des Reklamationsanspruchs.....            Datum der Reparaturbeendigung.....            Kurze Beschreibung des Defekts.....            .....            Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate).....            Teile.....            .....            Reparatur führte durch.....             Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><b><u>1.Reparatur in Garantiezeit</u></b>            Maschinentyp.....            Herstellungsnr.....            Datum.....            Reparatur führte durch.....            .....            Stempel und Unterschrift            .....            .....</p>
<p><b>2.Reparatur in der Garantiezeit</b>            Datum des Reklamationsanspruchs.....            Datum der Reparaturbeendigung.....            Kurze Beschreibung des Defekts.....            .....            Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate).....            Teile.....            .....            Reparatur führte durch.....             Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><b><u>2.Reparatur in Garantiezeit</u></b>            Maschinentyp.....            Herstellungsnr.....            Datum.....            Reparatur führte durch.....            .....            Stempel und Unterschrift...            .....            .....</p>
<p><b>3.Reparatur in der Garantiezeit</b>            Datum des Reklamationsanspruchs.....            Datum der Reparaturbeendigung.....            Kurze Beschreibung des Defekts.....            .....            Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate).....            Teile.....            .....            Reparatur führte durch.....             Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><b><u>3.Reparatur in Garantiezeit</u></b>            Maschinentyp.....            Herstellungsnr.....            Datum.....            Reparatur führte durch.....            .....            Stempel und Unterschrift...            .....            .....</p>
<p><b>4.Reparatur in der Garantiezeit</b>            Datum des Reklamationsanspruchs.....            Datum der Reparaturbeendigung.....            Kurze Beschreibung des Defekts.....            .....            Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate).....            Teile.....            .....            Reparatur führte durch.....             Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><b><u>4.Reparatur in Garantiezeit</u></b>            Maschinentyp.....            Herstellungsnr.....            Datum.....            Reparatur führte durch.....            .....            Stempel und Unterschrift...            .....            .....</p>